

Hauseinführung für drückendes Wasser

Technisches Datenblatt

Roth

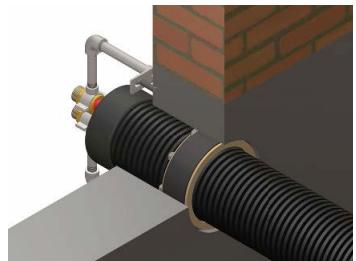
■ Produktbeschreibung

Die Hauseinführung für drückendes Wasser ist speziell für vorgedämmte flexible Fernwärmerohrsysteme entwickelt worden. Der 2 x 40 mm breite Dichtring ist aus einer weichen, hochwertigen Gummimischung gefertigt und erlaubt ein geringes Anzugsdrehmoment, mit geringer Deformationsgefahr des gewellten Mantelrohrs. Die speziell angepassten Abmessungen berücksichtigen die Rohrtoleranzen und die mögliche Ovalität der Ringbundware.



■ Anwendungsbereich

Die Hauseinführung für drückendes Wasser wird in Bereichen von Grundwasser, Flussniederungen, Wasseradern, Hangwasser usw. verwendet. Die Eignung des Produkts muss vom Anwender für den speziellen Gebrauch eigenverantwortlich geprüft werden.



■ Technische Daten

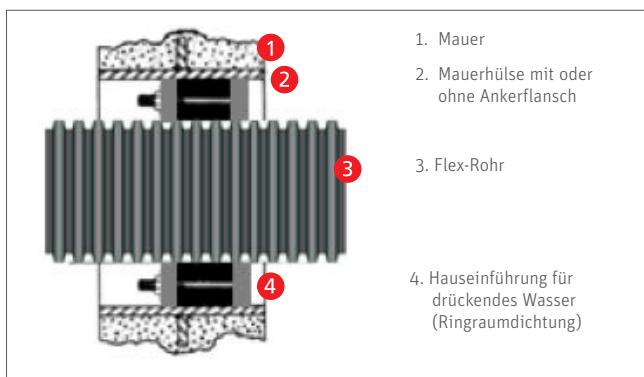
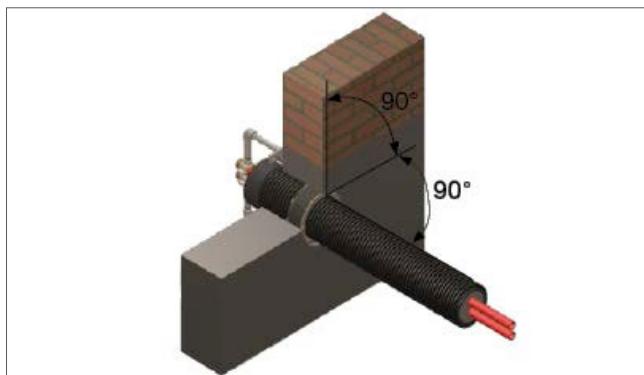
Hauseinführung für drückendes Wasser					
Dichtelement	EPDM Kautschuk				
Druckplatten	V2A				
Druckdichtheit	je nach Qualität der Abdichtung bis 3 bar (TÜV, Lloyd's Register)				
Material-Nr.	Hüllrohr Typ	Kenrbohrung [mm]	Dichtbereich [mm]	Mutter	Drehmoment [Nm]
1135010339	125	200	198 – 202	M8	8
1135010340	145	200	198 – 202	M8	8

Hauseinführung für drückendes Wasser

Technisches Datenblatt

Roth

■ Montageanleitung



1. Futterrohr/Kernbohrung und Mantelrohr reinigen.
2. Gegebene Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser und Fernwärmerohrdurchmesser mit den Angaben auf dem Dichtungssatz überprüfen.
3. Ringraumdichtung wandbündig in das Futterrohr bzw. die Kernbohrung einfügen und Mantelrohr durchführen. Der Dichtungseinsatz muss auf der Außenseite der Bohrung/Mauer angebracht werden. Die Muttern müssen nach innen zeigen, damit ein späteres Nachziehen möglich ist.
4. Muttern mit Drehmomentschlüssel gemäß Tabelle (siehe Vorderseite), oder der Angabe auf der Dichtung, anziehen. Anziehen der Muttern nacheinander im Uhrzeigersinn, mehrere Runden mit ca. 3 Umdrehungen pro Mutter, bis das Drehmoment erreicht ist.

Hinweise

- › Um den Beton zu schützen sind Kernbohrungen mit Epoxidharz zu beschichten.
- › Für eine nachträgliche Montage steht eine geteilte Ringraumdichtung auf Anfrage zur Verfügung.
- › Mantelrohre müssen zentriert und abgestützt werden.

Achtung:

Schraubenmuttern müssen für ein eventuelles Nachziehen – auch nach der Montage – zugänglich sein.